

## Acryl-Dichtungsmasse 395

einkomponentig, überstreichbar, für außen und innen



[www.blauer-engel.de/uz102](http://www.blauer-engel.de/uz102)

### Anwendungsbereich

Zur Versiegelung von Anschlussfugen mit geringer Bewegungsdynamik im Innen- und Außenbereich ohne ständiger Feuchtigkeitsbelastung, wie z. B. an kleinen und mittleren Fenster, Rollladenkästen, Fensterbänken, Innentüren, Sockelleisten u. ä. Auf Untergründen wie z. B. Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV und B1–B7, Druckfestigkeit >1,5 N/mm<sup>2</sup>), Außenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II und CS III, Druckfestigkeit >2 N/mm<sup>2</sup>), Beton, Mauerwerk, Faserzement und Gipskarton. Darüber hinaus auch zum Verkleben von Polystyrol-Hartschaum geeignet.

### Eigenschaften

- einkomponentig
- nahezu geruchlos
- plastoelastisch nach Trocknung
- nicht korrosiv in Verbindung mit Metallen
- für außen und innen
- überstreichbar mit allen Brillux Dispersionsfarben
- leicht zu verarbeiten und zu reinigen

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	weiß, grau, braun
<b>Werkstoffbasis</b>	Acryldispersion auf Polyacrylatbasis
<b>Dichte</b>	ca. 1,61 g/ml
<b>Bruchdehnung</b>	200 % nach DIN 3505/ISO 868
<b>E-Modul bei 100% Dehnung N/mm<sup>2</sup></b>	0,70 N/mm <sup>2</sup> nach DIN 53504 S2
<b>Shore-A Härte</b>	40 nach DIN 53505/ISO 868
<b>Standvermögen</b>	< 2 mm nach ISO 7390
<b>Zugfestigkeit</b>	0,7 N/mm <sup>2</sup> nach DIN 5354

## Werkstoffbeschreibung

<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-20 °C bis +75 °C
<b>Zulässige Gesamtverformung</b>	15 %
<b>Verpackung</b>	310 ml-Kartusche 320 ml-Schlauch (nur weiß)

## Verarbeitung

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Die Haftflächen müssen fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Die Fugenränder ggf. mit Klebeband abdecken. Bei stark saugenden Untergründen die Fugenflanken mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren. Tiefere Fugen mit geeignetem Schaumstoffmaterial, z. B. Fugen-Hinterfüllrundschnur 387, gemäß BFS-Merkblatt Nr. 23 vorfüllen.
<b>Fugendimension</b>	Die Fugentiefe sollte immer im richtigen Verhältnis zur Fugenbreite sein. Als allgemeine Regel für das Verhältnis der Fugentiefe zur Fugenbreite gilt für eine Fugenbreite bis 10 mm das Verhältnis 1:1, mit einem Minimum von 6 mm in der Breite und Tiefe. Für Fugen breiter als 10 mm beträgt das Verhältnis 1:2, mit einer Mindestdiefe von 10 mm und höchstens 15 mm. Max. Fugengröße 25 x 15 mm.
<b>Auftrag</b>	Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Kartusche mit Gewindekopf aufschneiden und Düse aufschrauben. Die Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite (schräg) anschneiden und Kartusche in die Pistole einlegen. Bei der Verarbeitung von Schlauchbeuteln den Beutel an einem Ende aufschneiden und in die Pistole einlegen. Material mit der Druckpistole 1374 unter Druck fest und gleichmäßig in die Fuge einbringen. Anbruchkartuschen sollten umgehend verarbeitet werden. Die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung mit angefeuchtetem Werkzeug glätten und Klebeband entfernen. Verunreinigungen im frischen Zustand mit feuchtem Lappen entfernen. Feuchtigkeitseinwirkung auf die frische Verfübung bis zur festen Hautbildung vermeiden.
<b>Verträglichkeit</b>	Acryl-Dichtungsmasse 395 ist nach Aushärtung mit wasserbasierten und synthetischen Beschichtungsstoffen überstreichbar. Während der Aushärtung schrumpft der eingebrachte Dichtstoff, wodurch es zur Rissbildung in einer zu früh aufgetragenen Farbe kommen kann. Aufgrund der Vielzahl und der Unterschiedlichkeit auf dem Markt befindlicher Beschichtungssysteme sind im Einzelfall Versuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen. Bei der Beschichtung mit matten Dispersionsfarben können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Ein Überstreichen der Acryl-Dichtungsmasse 395 mit farbigen Dispersionsfarben kann zu Verfärbungen im Anstrich führen.
<b>Verbrauch</b>	Der Verbrauch lässt sich aus Fugenbreite mal Fugentiefe mal Fugenlänge ermitteln. Bei einem Fugenquerschnitt von 5 x 5 mm reicht die Kartusche für ca. 12,4 m. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Bei +5 °C bis +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Im abgeordneten Zustand ist die Acryl-Dichtungsmasse 395 nur noch mechanisch zu entfernen.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Hautbildung nach ca. 10 Minuten, oberflächentrocken nach ca. 60 Minuten. Durchhärtung ca. 5 mm in 10 Tagen. Überstreichbar nach ca. 4–5 Tagen. Verfugung vor Wasserfrühbelastung schützen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Zwischen +5 °C bis +25 °C trocken lagern. Mindestens 18 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde lagerfähig.

## Deklaration

**Produkt-Code** Nicht vergeben  
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Hinweise

**Ungeeignete Untergründe** Nicht geeignet für den Einsatz auf PE, PP, PC, PMMA, PTFE, weiche Kunststoffe und Neopren sowie bituminöse Untergründe.

**Nicht bei Wasserbelastung** Nicht geeignet bei ständiger Wasserbelastung.

**Bei Anwendung außen beachten** Außen nur bei guten trockenen Wetterbedingungen anwenden. Diese müssen für mindestens 5 Stunden nach der Anwendung gewährleistet sein.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.



NB 1213

Brillux GmbH & Co. KG  
Weseler Straße 401  
D-48163 Münster  
15

DoP Nr.:0395-15651-02

EN 15651-1:2012

0395-15651-02 Typ F-EXT-INT 7,5 P

Fugendichtstoff für Fassadenelemente

Brandverhalten	Klasse E
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 25 %
Haft-/ Dehnverhalten nach Eintauchen in Wasser	> 25 %
Dauerhaftigkeit	bestanden

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de